

Bericht von unserem Segelturn vom 1. Juni-15. Juni 2019 mit Skyper Peter Schwab ,Arno, Silvia, HerbyBraun, René, Thomas, Werner.

1. Tag: Flug von Basel nach Palma. Wir kommen um 11 Uhr an und fahren mit dem Buss zum Hafen. Das 1. Ziel war falsch, wir mussten zu einem anderen Hafen, wo unser Schiff auf uns wartete. Es war mit viel Umtrieben verbunden. Dann endlich konnten wir ca 19 Uhr das Boot übernehmen. Anschliessend spazierten wir in die Altstadt und haben uns entschlossen im Restaurant La Paloma zu essen. Nachtruhe war erst 0:45.
2. Tag. Nach dem wir alle gut geschlafen und gefrühstückt haben, liefen wir ca 12 Uhr mit unserer Yacht aus. Wir fuhren mit 5-6 Knoten Richtung Cala Pi. Um 14:30 gab es eine Zwischenverpflegung. Etwas später als wir anlegen wollten gingen die Turbulenzen weiter. Der Anker hielt nicht und Herby ging über Bord und nahm unfreiwillig ein kaltes Bad.
3. Tag. Auslauf nach der Insel Cabbreira. Es war eine sehr gute Fahrt mit 6 Knoten. Die Turbulenzen gingen weiter, die Boje war unter dem Schiff eingeklemmt und unser Capitän Peter musste ins kühle Nass springen um sie zu lösen. Als wir von der Insel Principales auslaufen wollten, lief der Dieselmotor nicht mehr. Die Batterien hatten zu wenig Spannung. Wir mussten alle Stromverbraucher ausschalten bis sie sich wieder erholten und auf 14 Volt waren. Ursache des Dilemma waren die Querstrahlruder beim manövrieren.(Stromverbrauch)
4. Tag, um 9 Uhr Frühstück, auslaufen um 10:15 Richtung Porto Cristo. Wir hatten keinen Wind und fuhren mit Motor ca 6 Knoten. Wir blieben 2 Tage dort.
5. Tag: wir machen einen schönen Tag mit Kultur,Musik und Natur. Es gab ein Konzert in der Drachenhöhle Bakarole Hofmanns Erzählungen und Sebastian Bach. Später gab es wieder Unannehmlichkeiten. Herbys Badetuch mit Klämmerli windete von Deck, und die Sonnenbrille von Thomas fiel ins Wasser, er tauchte und konnte sie holen, dann fiel Werni ins Wasser und verlor seine Brille, die leider nicht gefunden wurde.
6. Tag: wir liefen um 9:15 aus, nach Menorca zum Hafenstädtchen Ciutadella. Wir kamen um 15:30 an, es war eine flotte Fahrt mit 9 Knoten.